

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **02.09.2010** im Sport- und Schützenheim, Rapsfeld, 31303 Burgdorf

16.WP/OR Schil/016

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:50 Uhr

Anwesend: **Ortsbürgermeister**

Thieleking, Ernst-August

stellv. Ortsbürgermeister

Dunker, Manfred

Ortsratsmitglieder

Kunkel, Sigrid
Plaß, Barthold
Reupke, Jörg

Beratende Mitglieder

Ethner, Regina
Heldt, Gabriele

Verwaltung

Hammermeister, Birgit
Joos, Michael
Philipps, Lutz

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 20.05.2010
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Rechts- vor Links-Regelung auf der gesamten Sprengelstraße sowie der Zoll- und Engenser Straße
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 10. August 2010 -
Vorlage: 2010 0781
7. Änderung der Hinweisschilder an der B3, B188 und Zollstraße mit der Ausweisung auf den Ort Schillerslage
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 10. August 2010 -
Vorlage: 2010 0782
8. 39. Änderung des Flächennutzungsplans (Schillerslage "Flachsfeld 2"), Entwurf
Bezugsvorlage: 2009 0636 Vorentwurf
Vorlage: 2010 0737
9. Straßenbenennung im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 4-05 "Flachsfeld 2"
Vorlage: 2010 0768
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Thieleking begrüßte den Ortsrat, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie Herrn Heinze von der Presse.

Anschließend eröffnete **Ortsbürgermeister Thieleking** die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ortsbürgermeister Thieleking stellte bei ordnungsgemäßer Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 20.05.2010

Ortsbürgermeister Thieleking bat, die 3. Anregung von Herrn Reupke zum Tagesordnungspunkt 9 „Anfragen und Anregungen an die Verwaltung“ wie folgt zu ändern:

„Herr Reupke machte darauf aufmerksam, dass das „Parken“-Schild vor dem Feuerwehrhaus überflüssig sei. Bei Veranstaltungen sei dieser Bereich völlig zugeparkt. Besser sei ein Parkverbotsschild mit der Ausnahme von Fahrzeugen von Feuerwehrangehörigen.“

Beschluss:

Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift vom 20.05.2010 einstimmig genehmigt.

3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Die Anfrage von **Herrn Dunker** nebst Antwort sind als Anlagen 1 und 2 und die Anfrage von **Frau Kunkel** nebst Antwort sind als Anlagen 3 und 4 der Niederschrift beigelegt.

Die weiteren von **Herrn Philipps** zu dem Radwegeprojekt vorgetragenen Informationen sind dem der Niederschrift als Anlage 5 beigelegten Vermerk zu entnehmen.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

1. Schützenfest

Ortsbürgermeister Thieleking bedankte sich bei Herrn Dunker, der für ihn stellvertretend die Pflichten beim Schützenfest übernommen habe.

Für das Schützenfest habe der Sport- und Schützenverein einen Zuschuss in Höhe von 170,00 € von der Stadt Burgdorf sowie 100,00 € aus den Ortsratsmitteln erhalten.

2. Sport- und Schützenverein Schillerslage

Ortsbürgermeister Thieleking zeigte sich erfreut, dass der Sport- und Schützenverein Schillerslage nach langer Suche einen Nachfolger für den 1. Vorsitzenden gefunden habe.

3. Regionswettbewerb 2011

Ortsbürgermeister Thieleking berichtete, dass 2011 wieder ein Regionswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stattfindet. Die Entscheidung über die Teilnahme an diesem Regionswettbewerb werden der Arbeitskreis und der Ortsrat bis zur nächsten Ortsratssitzung treffen.

4. Wappenschießen

Das Wappenschießen erfolgt am Freitag, dem 17. September 2010, um 17.00 Uhr in Ehlershausen.

5. Dreschefest

Das Dreschefest findet am 19. September 2010 statt.

6. Bank am alten Kriegerdenkmal

Ortsbürgermeister Thieleking schlug vor, die nicht fest im Boden verankerte Sitzbank von der Grünfläche des Friedhofes vor das alte Kriegerdenkmal zu stellen, da die bisherige Sitzbank marode sei.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Gossenabsenkung (Ortseingang Schillerslage aus Richtung Burgdorf)

Herr Philipps teilte mit, dass die Fahrbahn inzwischen ausgebaut sei und die Reparaturarbeiten für die Gosse von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Auftrag gegeben worden seien.

2. Geschwindigkeitsmessungen im Bereich des Friedhofes Schillerslage

Herr Philipps berichtete, dass in der Zeit vom 17.05. – 25.05.2010 Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen worden seien. Das Ergebnis sei in dem beigefügten Vermerk vom 02.09.2010 von der Straßenverkehrsabteilung festgehalten worden (Anlage 6 der Niederschrift).

Zusätzlich sei am 03.06.2010 eine Verkehrszählung durchgeführt worden. Es wurden ca. 7.900 Kfz/24 h gezählt. Eine 1994 durchgeführte Verkehrszählung ergab ca. 7.700 Kfz/24 h. Das Verkehrsaufkommen habe sich entgegen der Prognosedaten nicht reduziert, sondern noch geringfügig erhöht. Eine positive Entwicklung sei aber beim Anteil des LKW-Verkehrs festzustellen. Dieser sei von ca. 8 % auf 0,5 % gesunken. Zurückzuführen sei die Reduzierung auf die Anordnung des LKW-Durchfahrverbots für die Sprengelstraße.

3. Tempo-30-Markierungen im Bereich Kindergarten/Flachsfeld

Frau Hammermeister wies darauf hin, dass die Tempo-30-Markierungen auf der Fahrbahn im Bereich des Kindergartens (Flachsfeld) inzwischen vom Bauhof nachgebessert worden seien.

4. Sackgassenschilder in den Bereichen der Straßen „Hinter den Höfen“ und „Am Lahkamp“

Frau Hammermeister teilte mit, dass die Sackgassenschilder in den Bereichen der Straßen „Hinter den Höfen“ und „Am Lahkamp“ zwischenzeitlich vom Bauhof entfernt worden seien.

5. Parkverbotsschild vor dem Feuerwehrhaus

Ortsbürgermeister Thieleking erläuterte, dass die Parkplätze vor dem Feuerwehrhaus für Feuerwehrangehörige bei einem Einsatz zur Verfügung stehen sollten. Von daher solle hier ein Parkverbotsschild mit der Ausnahme von Fahrzeugen von Feuerwehrangehörigen aufgestellt werden.

6. Vermarktungsschild Gewerbegebiet Nord-West

Frau Hammermeister erklärte, dass mit Beginn der Erschließungsarbeiten des Gewerbegebietes Nord-West ein Vermarktungsschild aufgestellt worden sei.

6. **Rechts- vor Links-Regelung auf der gesamten Sprengelstraße sowie der Zoll- und Engenser Straße**
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 10. August 2010 -
Vorlage: 2010 0781
-

Frau Kunkel erläuterte den Antrag der WGS-Fraktion.

Frau Heldt verdeutlichte, dass sich das Verkehrsaufkommen in Schillerslage nach Inbetriebnahme der Umgehungsstraße entgegen der Prognosedaten nicht reduziert, sondern noch geringfügig erhöht habe. Von daher müsse man die Ortsdurchfahrt unattraktiver machen. Die Einführung einer Rechts- vor Links-Regelung sei die beste Möglichkeit, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Frau Kunkel machte darauf aufmerksam, dass mit Schildern auf die geänderte Verkehrsführung hingewiesen werden müsse.

Ortsbürgermeister Thieleking erklärte, dass bezüglich der Rechts- vor Links-Regelung auf der Zoll- und Engenser Straße Kontakt mit den zuständigen Straßenbaulastträgern aufgenommen werden müsse.

Herr Plaß wies darauf hin, dass die Mittelinsel auf der Sprengelstraße nicht den gewünschten Erfolg gebracht habe. Weiterhin sehe die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf hinsichtlich des Vorgehens gegenüber den zuständigen Straßenbaulastträgern, die für die Ortsdurchfahrten verantwortlich seien.

Frau Heldt bat, den Antrag der WGS-Fraktion dahingehend zu erweitern, dass zwischen der Zoll- und Engenser Straße eine abknickende Vorfahrt eingerichtet werden solle.

Mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde dieser Erweiterung zugestimmt.

Beschluss:

Mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschloss der Ortsrat Schillerslage, auf der gesamten Sprengelstraße sowie der Zoll- und Engenser Straße die „Rechts- vor Links-Regelung“ einzuführen. Zwischen der Zollstraße und Engenser Straße soll zudem eine abknickende Vorfahrt eingerichtet werden.

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr zur Empfehlung sowie in den Verwaltungsausschuss zur Entscheidung überwiesen.

7. **Änderung der Hinweisschilder an der B3, B188 und Zollstraße mit der Ausweisung auf den Ort Schillerslage**
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 10. August 2010 -
Vorlage: 2010 0782
-

Frau Kunkel erläuterte den Antrag.

Frau Heldt wies darauf hin, dass die Hinweisschilder an diesen Straßen künftig nur noch auf Schillerslage hinweisen sollen und nicht mehr auf Burgdorf-West. An der Zollstraße stehe auch noch ein altes Schild mit dem Hinweis auf Burgdorf-West. Von Burgwedel kommend solle man z. B. über die B3 Richtung Moormühle und von dort über die B188 zur Weststadt fahren und nicht mehr durch Schillerslage.

Beschluss:

Der Ortsrat Schillerslage beschloss einstimmig, dass die Hinweisschilder an der B3, B188 und Zollstraße so geändert werden sollen, dass sie ausschließlich auf den Ort Schillerslage hinweisen.

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr zur Empfehlung sowie in den Verwaltungsausschuss zur Entscheidung überwiesen.

8. **39. Änderung des Flächennutzungsplans (Schillerslage "Flachsfeld 2"), Entwurf**
Bezugsvorlage: 2009 0636 Vorentwurf
Vorlage: 2010 0737
-

Herr Joos stellte den Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes (Schillerslage „Flachsfeld 2“) vor.

Beschluss:

Der Ortsrat Schillerslage empfahl einstimmig dem Verwaltungsausschuss

- a) **Kenntnis zu nehmen von den Ergebnissen der Beteiligungsverfahren,**
- **der in der Zeit vom 30.03.2010 bis 13.04.2010 durchgeführten frühzeitigen Bürgerbeteiligung durch öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,**
 - **der mit Schreiben vom 25.03.2010 durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
- und die in der Begründung, Teil 3, beschriebenen Abwägungsvorgänge zu beschließen,**
- b) **dem Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 06.07.2010 sowie der Begründung zuzustimmen und**
- c) **den Bürgermeister zu beauftragen, mit dem Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) durchführen zu lassen.**

9. **Straßenbenennung im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 4-05
"Flachsfeld 2"
Vorlage: 2010 0768**
-

Beschluss:

Der Ortsrat Schillerslage empfahl dem Rat der Stadt Burgdorf einstimmig, dass die Planstraße A des Bebauungsplanes Nr. 4-05 "Flachsfeld 2" den Namen "Schilfweg" erhält.

10. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**
-

In den Verkehrsraum ragende Äste

Ortsbürgermeister Thieleking wies darauf hin, dass in den Straßen Rapsfeld, Flachsfeld und Sprengelstraße an mehreren Stellen Äste in den Verkehrsraum ragen. Eine Überprüfung sei dahingehend erforderlich, von welchen Grundstücken (Privatgrundstücke und städtische Grundstücke) die Gefahr ausgehe.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 7 der Niederschrift

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin